

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

Protokoll der Generalversammlung TuS Istrup Grün-Weiß 1919 e.V. Samstag, 05.03.2005, Gaststätte „Zum Aabachtal“ Istrup 20:00 Uhr

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Helmut Don eröffnet die Versammlung und begrüßt alle anwesenden Mitglieder/innen, insbesondere den Bezirksverwaltungsstellenleiter Franz-Hermann Allerkamp.

Gegen Form- und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Es liegt ein Antrag der Kirchengemeinde auf Beteiligung durch Eigenleistung und einer namhaften Spende für den Um-Neubau des Pfarrheimes vor.

Protokollführung übernimmt Willi Meyer.

Am Umkleidegebäude am Sportheim wurden einige Umbauarbeiten durchgeführt: Erneuerung der Fenster zum Dorf und Einbau einer Dusche im Schiedsrichter-Raum.

Ein besonderer Dank geht an unseren Vertreter bei der Stadt Brakel

Franz- Hermann Allerkamp, an Josef Muhr und Karl-Heinz Böger.

TOP 2: Bericht des Schriftführers Willi Meyer

Willi Meyer verliest seinen Jahresbericht mit den Aktivitäten für das zurückliegende Jahr. Einwände und Wortmeldungen ergehen nicht.

TOP 3: Bericht des Kassierers Franz-Josef Fröhling

Nach dem der Kassierer seinen Jahresbericht abgegeben hat, und die Kassenprüfer Michael Dreyer und Jürgen Gadzinski die Kasse geprüft haben, stellen sie den Antrag auf Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes.

Diesem Antrag wird bei einer Enthaltung ohne Gegenstimme entsprochen.

Weitere Wortmeldungen ergehen nicht.

TOP 4: Freizeit- und Breitensportaktivitäten

- a) Frauen-Gymnastikgruppe mit Übungsleiterin Beate Don hat insgesamt 24 Aktive, die jeweils dienstags ihre Übungsstunden abhalten und in den Sommermonaten mit dem Fahrrad unterwegs sind.
Seit einigen Jahren tritt diese Gruppe auch im Frauen-Karneval auf.
- b) Kinderspielgruppe mit den Übungsleiterinnen Birgit Märkel und Beate Kaltwasser die 12 Kinder betreuen und ebenfalls im Karneval aktiv dabei sind
- c) Jazz-Dance Gruppe mit ebenfalls 12 aktiven Tänzerinnen, angeführt durch die Übungsleiterin Helga Fockel
- d) Wandergruppe mit insgesamt 28 Aktiven, geführt durch die Wanderführer Helmut Wloka und Helmut Don.
Es wurden bisher 25 Wanderungen durchgeführt.

Für den stetigen Einsatz ein herzliches Dankeschön an alle Übungsleiter/innen.

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

TOP 5: Ehrungen



Auch in diesem Jahr stehen einige Ehrungen an:

Für 15-Jährige Vereinstreue erhalten die Vereinsnadel in **Silber**:

Monika Kassebeer, Marlies Leßmann, Annette Wiesemann, Marianne Richard.

Die **goldene** Vereinsnadel für 30-jährige Zugehörigkeit erhielten:

Johannes Peters und Anton Pelizaeus.

Eine besondere Auszeichnung erhielt in diesem Jahr Willi Meyer für 25-jährige
Vorstandsarbeit als Schriftführer.

Vom DFB erhielt er eine Urkunde und eine Uhr als Präsent für besondere Verdienste.

TOP 6: Neuwahl des Vorstandes

Der Vorstand tritt geschlossen zurück. Nach der Wahl eines Versammlungsleiters
wurden folgende Personen erneut wieder gewählt:

- | | |
|----------------------------|----------------------------------|
| • Vorsitzender: | Helmut Don |
| • Stellv. Vorsitzender: | Norbert Kassebeer |
| • Schriftführer: | Willi Meyer |
| • Kassierer/Kassenwart: | Franz-Josef Fröhling |
| • Turnwartin/Breitensport: | Beate Don |
| • Platzwarte: | Andreas Osterloh, Hubertus Lücke |
| • Beisitzer: | Robert Muhr, Andreas Kersting |

Alle nahmen die Wahl an und wurden mit viel Applaus bedacht.

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

TOP 7: Aufnahme neuer Mitglieder

Den Antrag auf Neuaufnahme stellten:
Christian Kühlewind, Magnus Heinrich, Frank Grewe
Alle wurden ohne Gegenstimme aufgenommen

TOP 8: Erheben der Beiträge

Die Mitglieder hatten nun Gelegenheit, den Jahresbeitrag zu begleichen.

TOP-9: Verschiedenes/Fragen und Anregungen

Antrag auf Eigenleistung und Spende für den Erhalt/Umbau des Pfarrheimes.
Der Vorsitzende verliest den Antrag der Kirchengemeinde Istrup.

Die Versammlung beschließt bei den Eigenleistungen mitzuhelfen.
Über die Höhe einer Spende wird auf der nächsten Versammlung entschieden.
An den Maifeierlichkeiten des Spielmannszuges stellt der TuS 2 Mannschaften.
Einiges wurde noch diskutiert.

Der Vorsitzende schließt die Versammlung um 21:45 Uhr

Wanderungen des TuS Istrup 2005

15.01.2005:

Wegstrecke: 12 km

Wanderzeit: 2 ¼ Stunden

Teilnehmer: 13 Personen

Route: Abmarsch wie immer Rosenplatz, zum Grasegrund, Lange Bank, Stadtwald durch den Hinnenburger Forst, Mühlenberg, Aspen zurück zum Ausgangspunkt.

Durstige hatten die Gelegenheit, sich in der Gaststätte „Zum Aabachtal“ zu stärken.

26.02.2005

Wegstrecke: 10 km

Wanderzeit: 2 Stunden

Teilnehmer: 14 Personen

Route: Zum Rustenhof, Richtung Brakel, Naturdenkmal (Kreuz), Rieseler Berg (251 m üNN), Sieben Wege, Langebank und zurück.

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

12.03.2005:

Wegstrecke: 11 km

Wanderzeit: 2 ¼ Stunden

Teilnehmer: 14 Personen

Route: Am Sportplatz vorbei zum Pilz, Metbrunnen, Am Hellebach, vorbei über die K 50 in das Gräfliche Forst zum Gut Donhausen, von wo wir mit Autos zurück nach Istrup fuhren. Trotz einigem Schneetreiben wieder eine Wanderung, die uns durch

24.04.2005:

Wegstrecke: 10 km und 20 km

Wanderzeit: 2 ¼ Stunden

Teilnehmer: 7 Personen

Route: Teilnahme am 10. Bürener Wandertag.

Mit 7 Wanderern machten wir uns mit Autos nach Ahden zum Start an der Hellweghalle. Es standen verschiedene Wanderrouten zur Verfügung.

Der Großteil entschied sich für die 10 km-Strecke, nur Martin Schmidtke wanderte den Halbmarathon.

Mit Blick auf die Wewelsburg marschierten wir frohgelaunt mit vielen Gleichgesinnten unsere Strecke.

Unterwegs gab es ausreichend Getränkestationen, und am Ziel wartete ein zünftiges Mittagessen auf die Teilnehmer.



Christiane Böger, Monika Gadzinski, Jörg Peterhanwahr, Eva-Maria Blang, Beate Don

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

27.08.2005:

Wegstrecke: 11 km

Wanderzeit: 2 ¼ Stunden

Teilnehmer: 20 Personen

Route: Vom Rosenplatz durchs Unterdorf, an der Bahnlinie links am Schweinestell bis zum Bahnübergang Herste.

Rast machten wir an der Bollerbache (kleiner Wasserfall) mit Imbiss und Getränken. Unterwegs konnten wir einen Fuchs und einen Schwarzstorch beobachten, dann ging es zurück an den Höfen Tewes, Loth, Aspen (Kleine), und Vogt zur Gaststätte „Zum Aabachtal“, wo wir zum Abschluss Platenkuchen von der Bäckerei Gieffers bekamen.

Protokoll der Jahreshauptversammlung am Samstag, 18.03.2006, 20:00 Uhr in der Gaststätte „Zum Aabachtal“ Istrup.

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden

Helmut Don eröffnet die Versammlung und begrüßt die anwesenden Mitglieder. Sein besonderer Gruß gilt dem König Günter Kling und den anwesenden Vereinsvorsitzenden.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben. Er bedankt sich bei allen Vorstandskollegen, den Übungsleitern/innen für ihr ehrenamtliches Engagement, ebenso bei Josef Muhr und den Platzwarten Andreas Osterloh und Hubertus Lücke.

TOP 2: Bericht des Geschäftsführers Willi Meyer

Da Willi Meyer durch einen anderen privaten Termin verhindert ist verliest Norbert Kassebeer den Jahresbericht für 2005. Einwände werden nicht erhoben.

TOP 3: Bericht des Kassierers Franz-J. Fröhling

Der Kassierer verliest die getätigten Einnahmen und Ausgaben.

Es erfolgt eine Aussprache.

Die Kassenprüfer Anton Pelizaeus und Johannes Peters haben die Kasse geprüft und bescheinigen dem Kassierer eine ordnungsgemäße und einwandfreie Kassenführung.

Sie schlagen der Versammlung die Entlastung des Kassierers und des gesamten Vorstandes vor. Diese erfolgt bei einigen Enthaltungen ohne Gegenstimmen.

TOP 4 Freizeit- und Breitensport

Kinderturnen musste eingestellt werden, da Birgit Märkel Mutterfreuden entgegen sah. Von dieser Stelle aus herzliche Glückwünsche.

Jazz-Dance: Helga Fockel musste teilweise in den Übungsraum der Bürgerhalle ausweichen, da in der Sporthalle nicht geheizt wird.

Frauen-Gymnastikgruppe wird weiterhin von Beate betrieben

Wandergruppe wird weiterhin geführt von Helmut Wloka und Helmut Don.

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

Am 07.05.2006 findet der Bürener Wandertag statt, an dem wir mit einer Abordnung teilnehmen werden.

Der Vorsitzende Helmut Don nahm im April 2005 erfolgreich am Paderborner Osterlauf teil und hat den Halbmarathon in der Zeit von 1:48,06 bewältigt.

TOP 5 Ehrungen

Übungsleiterin Beate Don überreichte die **silberne** Vereinsnadel an: Hildegard Vogt, Bärbel Weskamp, Sabine Stiewe und Renate Weskamp.

Norbert Kassebeer überreichte ebenfalls die **silberne** Nadel an: Heinrich Derenthal, Frank Stiewe, Ulrich Schmidtke, Frank Peterhanwar, Günter Kling, Rudolf Lohre, Reinhard Schiwiek und Konstantin Lohoff.

Die **goldene** Vereinsnadel für 30 jährige Vereinstreue erhielt Johannes Vandieken aus den Händen des 1. Vorsitzenden.

Breitensport ist beim TuS Istrup die Nummer eins

Ehrungen bei der Jahreshauptversammlung

Istrup (WB). Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung des TuS Istrup, zu der erster Vorsitzender Helmut Don zahlreiche Mitglieder begrüßen konnte, standen die Ehrungen. Auch die Berichte des Geschäftsführers und des Kassiers wurden mit großem Interesse verfolgt. Der Vortrag über Breitensport befasste sich mit Kinderturnen, Jazz-Dance, Gymnastik und Wandern. Es wurde deutlich, dass der Breitensport beim TuS Istrup einen hohen Stellenwert genießt. Fußballerisch ist der TuS bekanntlich dem FC Aa Nethetal angeschlossen.

Es folgten die Ehrungen: Die silberne Vereinsnadel erhielten

aus der Hand der Übungsleiterin Beate Don: Hildegard Vogt, Bärbel Weskamp, Sabine Stiewe und Renate Weskamp. Der stellvertretende Vorsitzende Norbert Kassebeer überreichte die silberne Vereinsnadel außerdem an: Heinrich Derenthal, Frank Stiewe, Ulrich Schmidtke, Frank Peterhanwar, Günter Kling, Rudolf Lohre, Reinhard Schiwiek, Konstantin Lohoff. Die goldene Vereinsnadel ging an Johannes Vandieken. Der Vorsitzende bedankte sich für die jahrelange Treue zum Verein und besonders bei den Übungsleitern/innen für die vielen ehrenamtlichen Stunden. Das Ehrenamt steht beim TuS hoch im Kurs.



Ehrungen standen beim TuS Istrup im Mittelpunkt: Vorsitzender Helmut Don, stellvertretender Vorsitzender Norbert Kassebeer, Sabine Stiewe, Rudolf Lohre, Reinhard Schiwiek, Günter Kling, Hildegard Vogt, Konstantin Lohoff, Renate Weskamp, Bärbel Weskamp sowie Beate Don als Übungsleiterin Gymnastikabteilung (v.l.).

2006

TOP 6: Aufnahme neuer Mitglieder

Es stellte niemand einen Antrag auf Neuaufnahme.

TOP 7 Erheben der Beiträge

Alle Mitglieder, die keinen Bankeinzug haben, hatten nun Gelegenheit, ihren Jahresbeitrag zu entrichten.

Vereins-Chronik TuS 1919 Istrup e.V.

(Verantwortlich für den Inhalt: Helmut Don; Internet-Aufbereitung durch: Wolfgang Kühlewind)

TOP 8: Verschiedenes

Es wurde beschlossen, für den Erhalt/Umbau des Pfarrheims einen Betrag in Höhe von 1.000,00 Euro zu spenden.

Für Übungsabende im Bürgerhaus müssen pro Übungsabend 5,00 Euro bezahlt werden. Die Versammlung wurde vom Vorsitzenden um 21:30 Uhr geschlossen.

Wanderungen des TuS Istrup 2006

04.03.2006:

Teilnehmer: 14 Personen

Route: Osterhausen, Rieseler Kapelle durch Riesel, Getränke gab es in der Gartenlaube von Wanderfreund Rudolf Beine, ebenfalls gab es auch hochprozentigen Schnaps, danach ging es weiter vorbei an der Rustenlinde, Holzgarten zurück ins Heimatdorf.

08.04.2006:

Wegstrecke: 8 km

Teilnehmer: 10 Personen

Route: Heimkehrerkapelle, zum Pilz nach Schmechten über Osterhausen zurück.

07.10.2006:

Teilnehmer: 9 Personen

Route: Wir trafen uns an der Bürgerhalle (Feuerwehr) wo wir an dem von der Reservistenkameradschaft durchgeführten Aatalmarsch teilnahmen.

Einige marschierten bei den Reservisten mit, der Rest von 9 Wanderer/innen machte sich auf die Strecke.